

«Theoretische und empirische Grundlagen einer soziologischen Digitalisierungsforschung»

3ter Workshop im Arbeitskreis Digitalisierung und Organisation in der Sektion Organisationssoziologie der DGS, Organisation: Stefan Kirchner, Tilo Grenz, Uli Meyer, Oliver Nachtwey

Programm | 05. - 06.03.2020 | Technische Universität Berlin | Straße des 17. Juni 135

Zeit	Track 1	Track 2
Do., 5.3.2020		
10:00 – 10:20	Begrüßung & Einleitung (Raum H3005)	
10:20 – 11:40	Technikpolitiken	Plattformen
	<i>Dzifa Ametowobla:</i> Mikropolitik mit Expertensystemen	<i>Jan-Felix Schrape:</i> Plattformöffentlichkeit(en) als Herausforderung für die soziologische Theorie
	<i>Kommentar: Nyckel, Mohrmann</i>	<i>Kommentar: Nachtwey, u.a..</i>
11:40 – 12:00	Pause	
	<i>Simon Schaupp:</i> Technopolitik von unten. Algorithmische Arbeitssteuerung als Konfliktfeld.	<i>Georg Reischauer:</i> Towards a greater understanding of digital industrial platforms
	<i>Kommentar: Fersch</i>	<i>Kommentar: Giavovelli</i>
12:00 – 13:20	Bau- und Landwirtschaft	Digitale Organisation
13:20 - 14:20	<i>Elena Kaip, Jacqueline Lemm, Marco Schmitt:</i> „Building Information Modeling“ (BIM) als Digitalisierungstool in Organisationen der Baubranche	<i>Tobias Kämpf und Alexander Ziegler:</i> Arbeit und Organisation im Informationsraum – Informatisierung als Perspektive für ein soziologisches Verständnis der digitalen Transformation
	<i>Kommentar: Struck</i>	<i>Kommentar: Grieser, Egbert</i>
	<i>Linda Hering:</i> Digitales Gemüse – Formen und Herausforderungen des Onlinelebensmittelhandel	<i>Lisa Conrad:</i> Selbstorganisation in digitalen Umgebungen (AT)
	<i>Kommentar: Schaupp</i>	<i>Kommentar: Thaa</i>
14:20 – 15:40	Autonomie und Intensivierung	Medien und Materialität
14:20 – 15:40	<i>Stefan Kirchner, Sophie-Charlotte Meyer, Anita Tisch:</i> „Digitaler Taylorismus“ für die einen und „digitale Selbstbestimmung“ für die anderen?	<i>Nadine Diefenbach, Maximilian M. Locher:</i> Die Digitalisierung als Aufforderung zu einer mediensensiblen Organisationsforschung
	<i>Kommentar: Schrape</i>	<i>Kommentar: Ametowobla</i>

... Fortsetzung		Do., 5.3.2020	
	<i>Anita Tisch, Sophie-Charlotte Meyer:</i> Digitalisierung und Arbeitsintensivierung. Die Rolle formeller und informeller Lernprozesse		<i>Vanessa Wein:</i> Digitale Materialität. Analyse des Digitalen und Soziologie der Digitalisierung
	<i>Kommentar: Kämpf, Ziegler</i>		<i>Kommentar: Conrad</i>
15:40 – 16:00	Pause		
16:00 – 17:00	Keynote (Raum H3005) <i>Sabine Pfeiffer: Digitalisierung und Distributivkraft – Ende der Organisation?</i>		
17:00 – 17:20	Pause		
17:20 – 18:40	Workshop im Workshop (Raum H3005): „Zwischenbilanz soziologische Digitalisierungsforschung: Wo stehen wir? Was sind Perspektiven?“ <i>Tanja Carstensen u.a.:</i> Impulse und interaktiver Austausch		
Ab 19:30	Empfang (Büfett und Getränke)		
Fr., 6.3.2020	Track 1	Track 2	
09:30 – 10:50	Technologieentwicklung	Das Andere der Digitalisierung	
	<i>Phillip Struck:</i> Zur Dualität von Software und den transformativen Fähigkeiten von Softwareentwicklungspraktiken in Organisationen.	<i>Kurt Rachlitz:</i> Die digitalisierte Organisation und ihr Anderes	
	<i>Kommentar: Wein</i>	<i>Kommentar: Reischauer</i>	
	<i>Helene Thaa:</i> „Ich freu mich auf das, was kommt“ - Zukunftsvorstellungen, Technik- und Gesellschaftsbilder in der Gestaltung transformativer Technologien	<i>Sebastian Giacobelli:</i> Digitalisierung und Sinnüberschuss – Die organisationspraktische Frage nach der Balance zwischen Digitalem und Analogem	
	<i>Kommentar: Kaip, Lemm, Schmitt</i>	<i>Kommentar: Kirchner, Meyer, Tisch</i>	
10:50 – 11:10	Pause		
11:10 – 12:30	Quantifizierte Dienstleistungen	Digitale Ökonomie	
	<i>Barbara Fersch:</i> Gefühlsarbeit und Digitalisierung: Wie Apps Beziehungen in der Dienstleistungsarbeit verändern (können)	<i>Eva-Maria Nyckel, Hannah Mohrmann:</i> Ideen der Organisation von Salesforce und SAP. Wie Softwarehersteller technischen Fortschritt konstruieren.	
	<i>Kommentar: Diefenbach, Locher</i>	<i>Kommentar: Kirchner, Meyer, Tisch</i>	
	<i>Christopher Grieser, Simon Egbert:</i> Algorithmen = Rankings + x. Wie die Soziologie der Quantifizierung die Digitalisierungsforschung befruchten kann	<i>Oliver Nachtwey, u.a.:</i> Geist des digitalen Kapitalismus in Schweizer Traditionsunternehmen und Startups	
	<i>Kommentar: Hering</i>	<i>Kommentar: Rachlitz</i>	
12:30 – 12:40	Kurze Pause		
12:40 – 13:00	Abschluss und Fazit		

Anmeldung zur Teilnahme ohne Vortrag per E-Mail:

Eine verbindliche Anmeldung zur Teilnahme, auch ohne eigenen Vortrag, ist **bis zum 26.02.2020** möglich. Bitte senden Sie dazu eine Nachricht an folgende Adresse: maria.yakoubi@tu-berlin.de. Die Personenzahl ist begrenzt. Beachten Sie bitte auch, dass wir für eine Teilnahme ohne Vortrag ein Unkostenbeitrag von 20,00 € erheben. Dieser Beitrag kann jedoch in begründeten Ausnahmen erlassen werden. Weitere Informationen erhalten Sie mit der Antwort auf Ihre Anmelde-E-Mail.

Ablauf der Vorträge:

Für jeden Vortrag (20 min) sind ein Kommentar (5 min) und eine Diskussion (15 min) eingeplant.

Ort der Veranstaltung:

Die Vorträge der Veranstaltung finden im Hauptgebäude der TU Berlin statt (Straße des 17. Juni 135). Das Hauptgebäude befindet sich in der Nähe des Ernst-Reuter-Platzes.

Die Tagung wird gefördert bzw. unterstützt durch:

Gefördert durch:



Informationen zum "Arbeitskreis Digitalisierung und Organisation" unter:

<https://www.researchgate.net/project/Arbeitskreis-Digitalisierung-und-Organisation-in-der-Sektion-Organisationssoziologie-der-Deutschen-Gesellschaft-fuer-Soziologie>